

Weltbild: Appell an Bischöfe

Würzburg. Mitarbeiter der existenzbedrohten Verlagsgruppe Weltbild haben bei einem Bischofstreffen in Würzburg für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze demonstriert. Eine Delegation von rund 50 Beschäftigten empfing den Ständigen Rat der Deutschen Bischofskonferenz am Montag mit Sprechchören und forderte Unterstützung durch die kirchlichen Eigentümer. »Macht endlich den Klingelbeutel auf«, forderte ver.di-Sekretär Thomas Gürlebeck. Der Münchner Kardinal Reinhard Marx räumte eine Mitverantwortung der katholischen Kirche für die Krise des Unternehmens ein und versicherte, die finanziellen Zusagen einzuhalten. Das Unternehmen hatte vor gut zwei Wochen den Insolvenzantrag gestellt, weil die kirchlichen Eigentümer – darunter zwölf katholische Bistümer – den Geldhahn zugekehrt hatten. Die Bistümer Augsburg und München-Freising hatten in der vergangenen Woche schon 35 Millionen Euro bereitgestellt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/214330.weltbild-appell-an-bischöfe.html>